



Sackmann Fahrradreisen



Inselhüpfen mit MTB und Großsegler in der Toskana

Wunderbare Bikestrecken und die Höhepunkte der Toskana locken auf dieser traumhaften MTB-Kreuzfahrt

Italien - Sehnsuchtsland im Süden! Denkt man an die **Toskana**, tauchen unzählige Bilder vor dem inneren Auge auf: **Sanfte Hügellandschaften**, großartige **Architektur unterschiedlicher Epochen**, azurblaues **Meer**, der aromatische, betörende **Geruch verschiedenster Kräuter und Zitrusfrüchte**, Stimmengewirr in einer Sprache, die wie Musik klingt und nicht zuletzt **fantastisches Essen** und **großartiger Wein**. Italien ist Balsam für die Seele und für die Sinne!

Und auch für **Mountainbiker** gibt es **kaum einen schöneren Ort** auf der Welt, um ihrer Leidenschaft fürs Biken nachzugehen. Namen wie **Elba, Giglio, Monte Argentario** und die **Maremma** lassen den Puls eines jeden Mountainbikers steigen: Austragungsorte diverser Enduro-Races mit **Flowtrails** und **geschapten Lines**, gespickt mit **technischen Abschnitten** sind die Zutaten für einen **perfekten Mountainbikeurlaub**. Das alles in **Begleitung eines lokalen Guides**, der die Trails der Region wie seine Westentasche kennt! Das **italienische Dolce Vita** gibt es noch obendrauf.

Die **Atlantis** sorgt als **schwimmendes Hotel** für völlig entspannte Ortswechsel und beschert als **Großsegler** obendrein noch ein **echtes Segelerlebnis**! Und könnte es Schöneres geben, als direkt vom in der Bucht ankernden Schiff ins **erfrischende Nass** zu springen? Die Toskana per Boot & Bike - Ihr **Rundum-Glücklich-Bikeurlaub**!

Die Tour findet **parallel zu unserer Segel- & Trekkingradtour in der Toskana** statt. Wenn Sie einen Partner oder Freund haben, der lieber auf Asphalt anstatt Offroad radelt, bringen Sie ihn doch einfach mit!

Bitte beachten Sie: Der Tourverlauf hängt stark von den jeweiligen Windgegebenheiten ab. Daher müssen die angelaufenen Häfen/Buchten auf jeder Reise flexibel den Wetterverhältnissen angepasst werden.

Unser Tipp: Früh buchen, da begrenzte Kapazität und sehr beliebt!

Anforderungen 3-4

Sportliche Tagestouren mit teils bergigen Etappen von 25 bis 40 km und 500 bis 1.100 Höhenmetern und Wege der Singletrailskala S2 bis S3. Das Mountainbike-Terrain ist so vielseitig wie die Landschaften der verschiedenen Inseln und des toskanischen Festlands: Das hügelige bis bergige Gelände mit zum Teil steilen Anstiegen erfordert eine gute Kondition. Es ist viel Abwechslung beim Biken geboten: Breite Naturwege, kleine Nebenstraßen und Waldwege für die Anstiege, flowige Singletrails und gebaute Trails und Wanderwege für die Bergab-Passagen. Auf unseren Touren besteht Helmpflicht, bitte bringen Sie Ihren eigenen Helm mit. Leihhelme stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung (Reservierung erforderlich). Darüber hinaus empfehlen wir das Tragen von Arm- und Beinprotektoren sowie von Langfingerhandschuhen und Brille während der Biketouren. Anstatt einer Biketour kann jederzeit eine Schiffspassage eingelegt werden. Das Tagesprogramm gestaltet sich nach dem Wetter und den Anweisungen des Kapitäns.

Singletraileinstufung

Damit Sie gut vorbereitet auf Ihre Bikereise gehen und wissen, welche technischen Schwierigkeitsgrade Sie auf den unterschiedlichen Bikeetappen erwarten, haben wir uns um eine Einstufung der gefahrenen Singletrails bemüht. Bei der Einteilung der Niveau-Stufen haben wir uns an der im deutschsprachigen Raum verbreiteten Singletrail-Skala (<http://www.singletrail-skala.de/>) orientiert:

Blau (leicht, S0 – S1): kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln, kleine Steine, vereinzelte Wasserrinnen, Erosionsschäden, Gefälle bis 40 %, loser Untergrund möglich, enge Kurven, aber keine Spitzkehren
fahrtechnische Grundkenntnisse, dosiertes Bremsen, Körperverlagerung, Fahren im Stehen, Hindernisse können überrollt werden

Rot (mittelschwer, S2): Untergrund meist nicht verfestigt, größere Steine und gelegentlich Wurzeln, flache Absätze und Treppen, Gefälle bis 70 %, leichte Spitzkehren, ständige Bremsbereitschaft, Verlagern des Körperschwerpunkts, genaues Dosieren der Bremsen und

Körperschwerpunktverlagerung

Schwarz (schwer, S3 - S5): Verblockt, viele große Steine, Felsen und gelegentlich Wurzeln, rutschiger Untergrund, loses Geröll, hohe Absätze, Gefälle größer als 70 %, enge Spitzkehren Sehr gute Bike-Beherrschung

Das Schiff:

Tallship ATLANTIS

Mit 57 m Länge und 7,5 m Breite, 14 Segeln und über 750 m² Segelfläche ist die Atlantis in jedem Hafen ein echter Blickfang. 1905 als Feuerschiff Elbe 2 gebaut, versah die Atlantis bis in die 1970er Jahre treu ihren Dienst in der Nordsee. Anschließend wurde sie aufwändig zu einem eleganten Großsegler für die Passagierkreuzfahrt restauriert. Im Zuge der Umbauarbeiten entstanden ein stilvoller Salon, ein weitläufiges Oberdeck mit Sitzplätzen und Cocktailbar sowie 17 komfortable Gästekabinen mit Klimaanlage sowie Du/WC. Die Atlantis verdankt ihren einzigartigen Charme der liebevollen Pflege des Inventars und einer ebenso hilfsbereiten wie überaus erfahrenen Crew, die sich jederzeit über die Hilfe der Gäste freut, wenn es gilt die Segel zu hissen.

Die 16 **Kabinen** der Atlantis bieten Platz für bis zu 32 Übernachtungsgäste. Alle Kabinen verfügen über zwei getrennte ebenerdige Betten und sind mit eigener Dusche und WC ausgestattet. Die Einrichtung der Kabinen ist zweckmäßig und geschmackvoll. Sie bietet genügend Platz, um das mitgebrachte Gepäck zu verstauen und verleiht den Kabinen eine maritime Atmosphäre. Zentralheizung sowie Klimaanlage sind in allen Räumen vorhanden.

Der **Salon** der Atlantis ist ausgesprochen großzügig. Hier finden die Mahlzeiten statt, wenn das Wetter es nicht erlaubt, im Freien zu essen. Und an der Bar kann man sich jederzeit mit kühlen oder warmen Getränken versorgen. Selbst bei voller Belegung des Schiffes gibt es hier immer noch genügend Platz, um in Ruhe ein Buch zu lesen.

Auf dem weitläufigen **Deck** der Atlantis finden Inselhüpfer sowohl im Schatten als auch in der Sonne genug Platz, um sich genüßlich auszubreiten und die Landschaft an sich vorbei ziehen zu lassen.

Höhepunkt und Herzstück der Atlantis ist jedoch sicherlich die **Außenbar**, an der die fleißige Crew gerne bereit ist - passend zum Ambiente - phantasievolle Getränke und Cocktails für ihre Radler zu mischen. Auch zur Einnahme der Mahlzeiten eignet sich das Deck hervorragend.

Schließlich gibt es doch nichts schöneres als ein liebevoll zubereitetes Abendessen im Freien bei Sonnenuntergang auf einem Tallship.

Kapitän Jan und seine **Crew** bilden ein eingespieltes Team und sind schon nach wenigen Reisen große Fans des Inselhüpfens geworden. In der Bordküche zaubern sie spanische Spezialitäten für ihre Radler und an der

Außenbar gibt es jederzeit gekühlte Getränke. Fachmännisch wird auch die Einführung in die Kunst des Segelns durchgeführt und schon bald werden aus unseren Radlern Nachwuchsseebären. Genießen Sie eine Woche mit einer großartigen Crew zwischen Land und Meer.

Landkarte



[schließen](#)

1. Tag (Sa) Anreise nach Porto Santo Stefano und Einschiffung

Individuelle Anreise nach Porto St. Stefano, einem wunderbaren lebendigen Hafenort an der Nordseite der Halbinsel Monte Argentario. Einchecken auf Ihrem Schiff um 18 Uhr. Sollten Sie früher ankommen, können Sie gerne schon ab 14 Uhr Ihr Gepäck an Bord unterstellen. Bei einem Bummel durch die im mittelalterlichen Borgo-Stil errichteten Altstadt, deren Häuserfassaden vorwiegend in Beige und Rosé gehalten sind, stellt sich prompt das Italien-Urlaubsgefühl ein. Auch die im 17. Jh. errichtete, oberhalb des Ortes gelegene und einst als Verteidigungsanlage dienende Fortezza Spagnola lohnt einen Abstecher. Abendessen an Bord und Übernachtung in Porto St. Stefano.

2. Tag (So) Monte Argentario Halbinsel - Talamone (ca. 35 km/1100 Hm)

Von Porto St. Stefano führt Ihre erste Bike-Tour zunächst über eine herrliche Panoramastraße entlang der Küste, bevor es auf Naturstraßen hinauf zum Monte Argentario geht. Eine flowige Abfahrt bringt Sie anschließend zu einem Restaurant im Wald, wo Sie lokale Köstlichkeiten genießen können, zum Beispiel mit Wildschweinragut an hausgemachten Tagliatelle. Frisch gestärkt geht es wieder hinauf zum Gipfel und dann folgt der von lokalen Bikern gebaute „Madonnina“-Trail. Anschließend

geht es zurück zum Hafen, wo die Atlantis zur Überfahrt nach Talamone wartet. Die Tour kann je nach Gruppe leichter oder anspruchsvoller gestaltet werden.

3. Tag (Mo) Talamone – Maremma-Nationalpark – Talamone (ca. 30 km/850 Hm)

Die heutige Tour führt Sie in einer Runde durch den Maremma-Nationalpark. Der Eingang zum Nationalpark ist ein echtes landschaftliches Kleinod und liegt direkt am Fuß der Hügelkette gleich hinter dem Hafenort Talamone. Viel unberührte Natur, kristallklares Meer und tolle Trails erwarten Sie! Im Anschluss geht's zurück zur Bucht von Talamone, die von Kite- und Windsurfern sehr geschätzt wird. Vor dem Abendessen an Bord laden wir Sie zu einer Weinprobe typischer Weine der Toskana ein.

4. Tag (Di) Talamone – Porto Azzuro (ca. 30 km/750 Hm)

Der heutige Vormittag dient der Überfahrt nach Elba, auf der Sie bei günstigen Winden eine Einweisung in die Segelkunde erhalten und gemeinsam Segel setzen können. Elba ist nach Sizilien und Sardinien die drittgrößte Insel Italiens und besticht durch Charme, üppige Natur und reiche Geschichte. Nach einem leichten Lunch an Bord, geht es an Land. Am Nachmittag geht's in den Bikepark Capoliveri am Monte Calamita. Hier hat bereits 1994 der MTB Worldcup stattgefunden. Freuen Sie sich auf Singletrails von unterschiedlichem Charakter in atemberaubend schöner Landschaft. Abends besuchen Sie das reizende Hafenstädtchen Porto Azzuro.

5. Tag (Mi) Porto Azzuro – Bucht von Enfola (ca. 40 km/1200 Hm)

Heute sticht die Atlantis ohne Sie in See und segelt zur Nordküste von Elba. Sie folgen ihr auf dem Landweg über die zwei großen Bergkämme der Insel. In Rio nell' Elba legen Sie eine Cappuccino-Pause ein. Wenn Sie die folgende technisch anspruchsvolle Abfahrt „Scalette“ lieber auslassen möchten, können Sie alternativ einer herrlichen asphaltierten Panoramastraße folgen. Beim Mittagessen trifft man sich wieder und es folgt nochmals ein längerer Crosscountry-Abschnitt, bis Sie die Bucht von Enfola mit glitzerndem Wasser empfängt. Wenn Sie mögen, krönen Sie einen tollen Biketag doch mit einem erfrischenden Bad!

6. Tag (Do) Patresi – Marina di Campo (ca. 30 km/700 Hm)

Heute folgt die Königsetappe! Sie biken quer über die Insel. Nach dem Besuch der Bergdörfchens Marciana erreichen Sie den höchsten Punkt der Tour beim Monte Perone. Danach geht's zuerst über gebaute Trails und dann über anspruchsvolle Wanderwege bergab zum Dörfchen San Piero in Campo, wo Sie mit Aussicht auf Ihr Schiff ein herrliches Mittagessen genießen. Zum Nachtisch folgt die Abfahrt nach Marina di Campo. Nach der Tour ist zur Erfrischung Baden vom Schiff aus angesagt. Dann werden

die Segel gesetzt mit dem Ziel: Insel Giglio. Die Isola Giglio liegt ganz im Süden des Toskanischen Archipels und ist ein landschaftliches Juwel. Berge, Wald, unberührte Natur, kristallklares Meer!

7. Tag (Fr) Insel Giglio – Porto St. Stefano (ca. 25 km/800 Hm)
Giglio bietet die schönsten, aber auch technisch anspruchsvollsten Trails der Reise. Hier sind auch die Besten voll gefordert. Weniger geübte Bikerinnen und Biker haben stattdessen Zeit das mittelalterliche befestigte Städtchen Castello di Giglio mit seinen labyrinthähnlichen Gässchen anzuschauen. Lassen Sie sich auf der Rückfahrt nach Porto St. Stefano noch einmal die Seeluft um die Nase wehen und eine erlebnisreiche Bike- & Segelwoche Revue passieren. Mit einem gemütlichen Abschlussabend an Bord klingt Ihre Reise gechillt aus.

8. Tag (Sa) Porto St. Stefano (Ausschiffung)

Nach dem Frühstück Auschecken an Bord bis 9 Uhr und individuelle Heimreise oder Verlängerung Ihres Urlaubs in Italien.

Änderungen

Auf Grund unterschiedlicher Wind- und Wetterverhältnisse sowie organisatorischer Notwendigkeiten behalten wir uns Änderungen des Routenverlaufs vor. Abhängig vom Segelwind kann diese Reise gelegentlich auch in anderer Abfolge durchgeführt werden.

Verpflegung

Die Reise beinhaltet Halbpension, wobei der Verlauf der Reise es sinnvoll macht, gelegentlich nur das Frühstück an Bord einzunehmen und an anderen Tagen wiederum zwei warme Mahlzeiten.

Sprache

Aufgrund unseres internationalen Publikums werden unsere Reisen häufig zweisprachig, in Deutsch und Englisch, durchgeführt.

Gepäck

Bitte bringen Sie Ihr Gepäck in faltbaren Taschen (ggf. kleinen Trolleys) oder mittelgroßen Koffern an Bord. Vermeiden Sie bitte Hartschalenkoffer. Die Unterbringung von großen (Hartschalen-)Koffern ist in der Kabine aufgrund der Bauweise des Topsegelschoners nicht möglich.

Helmpflicht:

Auf unseren Radtouren besteht Helmpflicht. Bitte bringen Sie Ihren eigenen, gut passenden Helm mit. Leihhelme stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung (Reservierung erforderlich).

Mitnahme eigenes Rad und Ausschluss eigenes E-Bike:

Für die von Ihnen gebuchte Reise ist ein Rad mit Kettenschaltung in einwandfreiem technischem Zustand erforderlich. Deshalb bieten wir

Ihnen hochqualitative und optimal gewartete Mieträder an. Sollten Sie bevorzugen, Ihr eigenes MTB mitzubringen, überprüfen Sie bitte vor der Reise den Zustand von Bremsen, Schaltung und Reifen und besorgen Sie sich bitte auch Flickzeug und Ersatzteile (z. B. Schlauch). Ihr Rad sollte in einwandfreiem technischem Zustand sein.

Die Mitnahme eines eigenen E-Bikes ist aufgrund von Sicherheitsvorschriften auf den Schiffen sowie zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter nicht möglich. Wenn Sie ein E-Bike fahren möchten, mieten Sie sich bitte eines aus unserem Bestand.

Haftungsausschluss: Für etwaige durch Be- oder Entladen und beim Transport entstandene Schäden am von Ihnen mitgebrachten Rad schließen wir jegliche Haftung aus.

Kartenzahlung ist an Bord nicht möglich.

Besonderheiten der Häfen und Ankerplätze

Da unsere Segelschiffe zu groß für kleine Fischerhäfen sind, verbringen Sie vielerorts die Nacht vor Anker. Das bedeutet auch, dass Ihr Biketag oft mit einer Überfahrt im Beiboot beginnt. Für das Betreten und das Verlassen eines Tallships sind Trittsicherheit und ein gewisses Maß an Beweglichkeit Voraussetzung. Reiseleiter und Crew sind Ihnen beim Betreten des Schiffes ggf. gerne behilflich. Generell gilt: Wind und Schwell (Dünung auf der Wasseroberfläche) haben bei unseren Segelreisen einen großen Einfluss auf den zeitlichen Verlauf der Tour.

Anreise:

Fluganreise

Die Anreise per Flug ist die schnellste, günstigste und bequemste Art nach Italien zu gelangen.

Porto Santo Stefano ist mit folgenden Flughäfen verbunden: Flughafen Rom Fiumicino (FCO): 118 Km, Flughafen Pisa (PSA): 202 km.

Flugangebote können Sie bei folgenden Flugportalen recherchieren und buchen:

- www.opodo.com
- www.skyscanner.de
- www.swoodoo.com

So gelangen Sie nach Porto Santo Stefano:

Flughafen Rom Fiumicino (FCO) – Porto Santo Stefano (118 km):

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

A) Flixbus Flughafen FCO – Grosseto (ca. 2:10 h), dann per Zug nach Orbetello (ca. 40 min): <http://www.trenitalia.com/tcom-de>); weiter per Lokalbus Orbetello – Porto St. Stefano (ca. 20 min):

<http://www.giglioinfo.it/isola-del-giglio-info/orario-autobus-orbetello-scalo-porto-santo-stefano.pdf>)

B) Zug ab Flughafen FCO nach Roma Termini (32 min, 10-15 Euro): www.trenitalia.com Bus ab Flughafen FCO nach Roma Termini (45 min, 4-5 Euro): http://cms-tvision.terravisionlondo.netdna-cdn.com/wp-content/blogs.dir/9/files/2017/04/cadenzato_fiumicino-2014.pdf, Shuttle ab Flughafen FCO nach Roma Termini (1 h, 6-8 Euro): <https://www.sitbusshuttle.com/>
– weiter per Zug nach Orbetello (2 h, 10 – 25 Euro)
– weiter per Lokalbus Orbetello – Porto St. Stefano (ca. 20 min): <http://www.giglioinfo.it/isola-del-giglio-info/orario-autobus-orbetello-scalo-porto-santo-stefano.pdf>
Für weitere Möglichkeiten ist diese Suchmaschine zu empfehlen: www.rome2rio.com.

Per Privattransfer:

www.suntransfers.com ab 250 Euro/Auto/Strecke, ca. 2 Stunden Fahrtzeit

Flughafen Pisa (PSA) – Porto Santo Stefano (202 km):

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Shuttlezug von Flughafen PSA nach Pisa Centrale (5 min, ab 1,10 Euro), Abfahrt zwischen 06:53 Uhr und 21:03 Uhr:

<http://www.trenitalia.com/tcom-en/Services/Pisa-Airport>

– weiter mit Zug von Pisa Centrale nach Orbetello (Monte Argentario, ca. 2 Stunden, ab 16,10 Euro): <http://www.trenitalia.com/tcom-de>

– weiter per Lokalbus Orbetello – Porto St. Stefano (ca. 20 min):

<http://www.giglioinfo.it/isola-del-giglio-info/orario-autobus-orbetello-scalo-porto-santo-stefano.pdf>

Beachten Sie bitte: Die Informationen zu Ticketpreisen beruhen auf den Preisangaben von 2022. Angaben ohne Gewähr.

PKW-Anreise

Je nach Wohnort kommen verschiedene Routen für die PKW-Anreise nach Italien in Frage:

Aus Deutschland: Individuell München oder Stuttgart – Innsbruck – Verona – Bologna – Florenz – Porto Santo Stefano (ab München 823 km / ab Stuttgart 980 km)

Aus Österreich: über Innsbruck – Verona – Bologna – Florenz – Porto Santo Stefano (668 km)

Aus der Schweiz: über San Bernardino oder Gotthard-Pass nach Mailand (ca. 154 km), Mailand – Venedig (ca. 480 km)

Rad und Segeln Inselhüpfen

Toskana MTB

8 Tage / 7 Nächte

Gruppenreise

Termine 2023:

Tallship ATLANTIS

Start immer samstags

16.09.-23.09.

23.09.-30.09.

30.09.-07.10.

* = momentan nicht verfügbar

Bei allen Terminen finden die MTB-Kreuzfahrt Toskana und die [Trekkingradkreuzfahrt Toskana](#) parallel auf demselben Schiff statt. Ein Reiseleiter führt die Trekkingradgruppe, der andere die MTB-Gruppe, es wird nur ein Leistungslevel für MTB angeboten.

Preise:

pro Person in einer Doppelkabine unter Deck: 1890.- €

Teilnehmerzahl:

- mindestens 16 Personen (muss bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein)
- maximal 32 Personen

Im Reisegrundpreis enthaltene Leistungen:

- 8-tägige Fahrt auf einem Großsegler mit Besatzung
- 7 Übernachtungen auf einem Großsegler in Doppelkabinen mit Du/WC
- 7x Halbpension
- geführte oder individuelle Biketouren lt. Programm
- Übersichtskarten zu den einzelnen Bikeetappen an Bord
- Eintritt in den Parco Naturale della Maremma
- Handtücher und Bettwäsche (1 Handtuchwechsel)
- deutsch- und englischsprachige Tourguides

Zusätzlich buchbare Leistungen (auf Anfrage):

- 1/2 Doppelkabine (begrenzt)
- Doppelkabine zur Alleinbenutzung, Aufpreis: 800.- €
- Mietbike: Vollgefedertes MTB (Fully): 180 Euro/Woche; vollgefedertes E-MTB (E-Fully): 240 Euro/Woche
- Versicherung gegen Diebstahl und Beschädigung des MTB/E-MTB: Fully 20 Euro/Woche (nicht versichert: grob fahrlässige Beschädigung)

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Anreise nach Porto St. Stefano (Halbinsel Monte Argentario)
- Getränke an Bord (Strichliste; zahlbar an den Kapitän)
- Mahlzeiten und Getränke an Land
- Eintritte in Sehenswürdigkeiten (außer dem Parco Naturale della Maremma)
- Trinkgeld für Crew und Guides

Rabatte:

- Kinder bis einschl. 16 Jahre erhalten 25 % Rabatt auf den Reisegrundpreis.

Hinweise zur Mitnahme eigener Räder und dem Ausschluss eigener E-Bikes:

- Für die von Ihnen gebuchte Reise ist ein Rad mit Kettenschaltung in einwandfreiem technischem Zustand erforderlich. Deshalb bieten wir Ihnen hochqualitative und optimal gewartete Mieträder an.
- Sollten Sie bevorzugen, Ihr eigenes MTB mitzubringen, überprüfen Sie bitte vor der Reise den Zustand von Bremsen, Schaltung und Reifen und besorgen Sie sich bitte auch Flickzeug und Ersatzteile (z. B. Schlauch). Ihr Rad sollte in einwandfreiem technischem Zustand sein.
- Die Mitnahme eines eigenen E-Bikes ist aufgrund von Sicherheitsvorschriften auf den Schiffen sowie zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter nicht möglich. Wenn Sie ein E-Bike fahren möchten, mieten Sie sich bitte eines aus unserem Bestand.

Haftungsausschluss: Für etwaige durch Be- oder Entladen und beim Transport entstandene Schäden am von Ihnen mitgebrachten Rad schließen wir jegliche Haftung aus.

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de